

Abbatia Wilensis aus Wil im Porträt

Im Vereins-Domino stehen jede dritte Woche Vereine aus dem Einzugsgebiet der «Wiler Nachrichten» im Fokus. Diese Woche stellt sich die Abbatia Wilensis aus Wil vor. Die Fragen der Redaktion hat Präsident Yannik Mosimann (20) beantwortet.

Wil Yannik Mosimann, wann wurde Ihr Verein gegründet und von wem?

Seit 1920 gibt es in Wil die Corona Wilensis. Sie ist als Stamm für in der Region Wil ansässige ehemalige Studenten der Ursprung der Abbatia Wilensis. 1978 wurde unsere Mittelschulverbindung gegründet und ist seither eine Sektion des Schweizerischen Studentenvereins (Schw. StV).



Senior (Präsident) Yannik Mosimann z.V.g.

Wie viele Mitglieder hatte der Verein bei seiner Entstehung und wie sieht dies heute aus?

Zur Gründungszeit bestand der Verein aus rund 20 Mitgliedern. Da der Verein unterscheidet zwischen aktiven Mitgliedern und Altdamen und Altherren (Aktive, die das Studium abgeschlossen haben), führen wir heute total rund 110 Personen auf unserer Liste.

Welche Altersklassen sind in Ihrem Verein anzutreffen?

Mitglied werden kann man ab der bestandenen Probezeit an der Kantonsschule, Fach- und Berufsmittelschule. Das heisst, wir haben Mitglieder ab 15 Jahren bis weit über das Pensionsalter hinaus.

Wie lautet das Motto des Vereins? Was ist das Markenzeichen des Vereins? Gibt es einen Schlachtruf?

Die Mitglieder aller Studentenverbindungen stehen ein für die Vernetzung in der ganzen Schweiz und für die Förderung ihrer Mitglieder auf dem Weg zur Matura oder zum Abschluss des Berufsstudiums. Wir tragen im Band die Farben Bordeaux, Weiss und Grün symbolisch für Freundschaft, Wissenschaft und Tugend. Unser Wahlspruch lautet «In hoc signo vinco!» Der bedeutet: «In diesem Zeichen gewinne ich.» Denn von einer Mitgliedschaft bei uns kann



Die Mittelschulverbindung Abbatia Wilensis zählt heute rund 110 Mitglieder.

z.V.g.

jeder und jede nur profitieren. Als Erkennungsmerkmal gilt zudem unser Zirkel, eine geschwungene Kombination unserer Abkürzung «AW!».

Wie oft treffen sich die Mitglieder und wo?

Wir halten unseren Stamm jeden Freitagabend in der Falkenburg in Wil ab. Oft treffen wir uns mit anderen Verbindungen aus der ganzen Schweiz, organisieren Führungen, wie im März durch den Flughafen Zürich, und gemütliche Anlässe, wie den Thurstamm zum Grillieren an der Thur.

Welchen grossen Event besuchte der Verein zuletzt?

Der letzte grosse Event schweizweit war das Zentralfest des Schw. StV im

letzten August in Sursee. Der letzte grössere regionale Event war der Neujahrskommers in Luzern.

Wann wird voraussichtlich der nächste grosse Event stattfinden?

Vom 1. bis am 4. September wird das Zentralfest des Schw. StV in unserem schönen Städtchen Wil stattfinden.

Kann man Ihrem Verein noch beitreten und wie funktioniert dies?

Alle, welche die Kanti, die FMS, die BMS, die WMS, die IMS etc. besuchen oder bereits an der Uni studieren und sich für Geselligkeit, Kultur, Sport und Netzwerk interessieren – über Generationen hinweg –, dürfen sich bei uns melden.

Was war Ihr schönstes Erlebnis im Verein?

Das diesjährige Krumbambuli (Feuerzangenbowle). Die über 50 Teilnehmer trafen alte Kollegen und neue Freunde aus der ganzen Schweiz. Zudem war auch das Präsidium des Schw. StV anwesend.

Was war das tragischste Erlebnis?

2020 mussten wir das Zentralfest in Wil wegen Corona absagen. Aber jetzt dürfen wir es glücklicherweise dieses Jahr nachholen.

Wer soll als Nächstes diese Fragen beantworten?

Ich würde gerne mehr über den Verein in-Wyl mit seinem Boxenstopp erfahren. dot